Amtsblatt der Gemeinde Oppach

Juni 2015

Herausgeber: Gemeindeverwaltung

Oppacher Sommerzauber

13.06.2015

Kindershow
„Brav sein ist langweilig“
mit dem Raben Socke und
dem Brummkreisel-Achim

Salsa Tanz & Show
Compact Showband

Feuerwerk

WATER BEATS
mit Boris Dlugosch (Globalstage)
Hot Bananas
(www.Hotbananas.net/Club L1/Vegastar)
Radiofucker (Fortschritt Entertainment)
Mathias Ache & Mule
(Zwischenwelten Musik & Wir Leipzig)
Dat Aka Dusk & Alec Trique (Intensivcrew/Tinitus AG)
Piecé (Club 42 Below)
sowie DJ “Phoni” Torsten Krause im Biergarten

14.06.2015

Live-Moderation und Seifenblasen-Show

Zauber Show
für kleine Gäste
mit Zauberkathrin

Dorfensemble Walddorf

Kindertanz-programm
mit Tanzpädagogin
Katrin Neumann

Maja Catrin Fritsche
mit Talk
zum 35. Bühnen-jubiläum

Nähere Informationen im Innenteil

Aus dem Gemeinderat und den Ausschüssen berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS
7. Sitzung am 07.05.2015

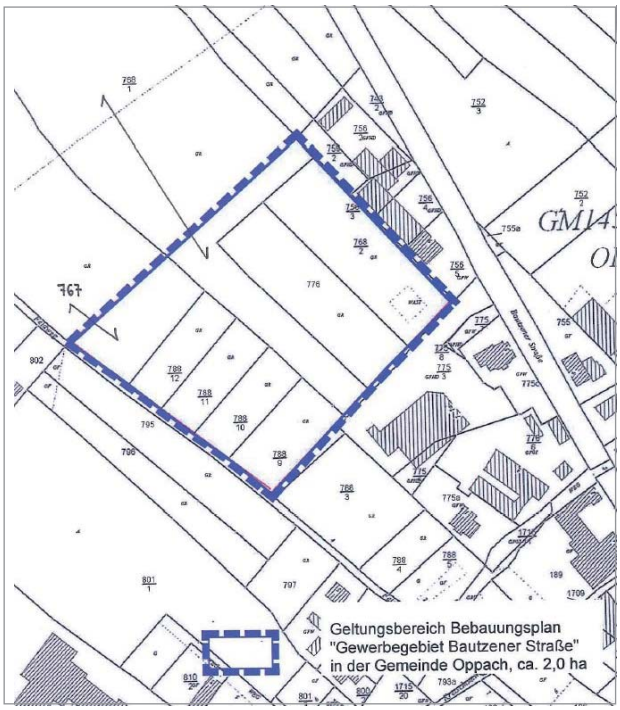
Die Mitglieder des Technischen Ausschusses wurden über behördlich genehmigte Bauanträge sowie über den aktuellen Stand von laufenden und geplanten Baumaßnahmen im Ort informiert.

VERWALTUNGSAUSSCHUSS
7. Sitzung am 21.05.2015

In nichtöffentlicher Sitzung wurde ein Beschluss in einer Steuerangelegenheit gefasst. Außerdem diskutierten die Ausschussmitglieder das zukünftige Prozedere bei der Behandlung von Spenden, nachdem es zu einer erneuten Novellierung der diesbezüglichen gesetzlichen Regelungen gekommen ist.

GEMEINDERAT
12. Sitzung am 28.05.2015

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Bautzener Straße“ für den Bereich der Flurstücke 768/2, 776, 788/9, 788/10, 788/11, 788/12 und Teile der Flurstücke 767 und 768/1 der Gemarkung Oppach.



Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind in der Anlage zum Aufstellungsbeschluss zeichnerisch dargestellt. Der Geltungsbereich umfasst eine Gesamtfläche von ca. 2,0 ha. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

In nichtöffentlicher Sitzung beschloss der Gemeinderat die Annahme mehrerer Spenden.

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am

18. Juni 2015

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Oppach unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Stefan Hornig, Bürgermeister

ABFUHRTERMIN
Gelbe Tonne:
Montag, 16. Juni 2015

Redaktionsschluss

Amtsblatt Juli: 29.06.2015

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.
Voraussichtlicher Erscheinungstag: **10.07.2015**

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für d. redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für d. Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00
IBAN DE25 8505 0100 3000 2106 27
BIC WELADED1GRL

Volksbank Löbau-Zittau
Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100
IBAN DE91 8559 0100 4517 0239 01
BIC GENODEF1NGS

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Schlossstraße 2
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

Bekanntmachung

Die Sitzung des Gemeindewahlausschusses der Gemeinde Oppach findet am 07.06.2015 21.30 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Verpflichtung der Beisitzer
2. Prüfung der Wahlniederschriften der Wahlvorstände auf Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit
3. Zusammenstellung der von den Wahlvorständen festgestellten Ergebnisse
4. Feststellung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl
5. Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl

Die Sitzung ist öffentlich; es hat jedermann Zutritt.
Oppach, den 22.05.2015

Bettina Natschke, Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses

Beantragung von Traditionsfeuern

Bürgerinnen und Bürger, die am **24.06.2015** ein **Johannisfeuer** abbrennen wollen, richten ihren schriftlichen Antrag bitte rechtzeitig, spätestens aber bis 19.06.2015 an das Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Oppach.

Die Antragsformulare sind im Ordnungsamt des Rathauses erhältlich. Darüber hinaus kann dieses Formblatt auch bequem von der Homepage der Gemeinde Oppach im Internet
(www.oppach.de) unter der Rubrik „Bürgerservice/Ortsrecht“ herunter geladen werden.

Verbrannt werden dürfen ausschließlich naturbelassenes Holz und Baumverschnitt. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung oder Schädigung anderer durch Rauch, Verunreinigung und Gerüche entstehen. Sicherheitsabstände zu Gebäuden und bei Wald (100 m) sind einzuhalten.

Im Übrigen verweisen wir auf den Wortlaut des § 12 der „Polizeiverordnung der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf “ vom 27.04.2012. Die Polizeiverordnung ist ebenfalls im Internet unter der o.g. Adresse abrufbar.

Steffen Tammer, Ordnungsamt

Das ausführliche Programm zum

Oppacher Sommerzauber

Mittlerweile läuft bereits der Kartenvorverkauf für den Oppacher Sommerzauber. In Oppach sind die Karten im Rathaus und im Haus des Gastes „Schützenhaus“ erhältlich.

Die Kombikarte (Samstag und Sonntag) ist im Vorverkauf zum Preis von 4,50 € (Tageskasse 6,00 €) erhältlich. Kinder von 5 bis 16 Jahren zahlen ermäßigte Preise (VVK 2,50 €, Tageskasse 3,00 €).

Die Sonntagskarte kostet im Vorverkauf 3,00 € (Kinder von 5 bis 16 Jahre 1,50 €), an der Tageskasse 4,00 €, Ermäßigte 2,00 €.

Folgendes Programm erwartet die Besucher:

Samstag 13.06.2015

ab 16.00 **Live Moderation**
Frank Reimann und Andre Ebert (Radio Energy)

16.00-16.45 **Kindershow „Brav sein ist langweilig“ mit dem Raben Socke und dem Brummkreisel-Achim**

Wer kennt die beiden TV-Stars nicht, aus den Rabengeschichten im Fernseh-Abendgruß. Achim Kaps, bekannt aus den Kindersendungen „Brummkreisel“ und der Serie „Schloss Einstein“, ist der Erzähler der lustigen Sandmanngeschichten und leiht dem kleinen Raben Socken auch seine Stimme. Gemeinsam mit dem kleinen Raben liest Achim Sockes Lieblingsgeschichten, doch in Achims Kinderprogramm wird nicht nur zugehört und der Hintern platt gedrückt, sondern von der ersten bis zur letzten Minute mitgemacht. Der kleine Rabe hat ein Überraschungspaket mitgebracht, das Achim gemeinsam mit den Kindern auspacken muss. Es wird gezaubert, nach einem streng geheimen Rezept von Socke gekocht und es gibt eine Pantomimenschule. Natürlich geht einiges schief, doch dank Socke und der Kinder lernt Achim eine Menge dazu.

17.00-18.00 **Salsa Tanz & Show (Bühnenprogramm)**

Lateinamerikanischer Tanz – Tanzanleitung mit Partnerin “Salsa”
Salsa-Show im LA-Style & Bachata
Rueda de Casino mit 4 Paaren & Tanzanimation

18.00-22.30 **Compact Showband**

Unterhaltsam, tanzbar – Party mit Moderation & Animation der Gäste Mitreißende Oldiemusik & Stimmungsrunden (Pop – Rock – Schlager – Rock´n Roll – Discofox - & Oldiemusik der Spitzenklasse)

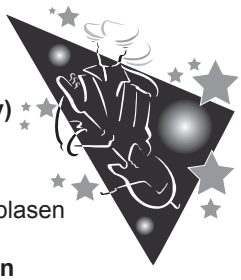
22.30-23.00 **Feuerwerk**

separat:

ab 23.00 **80er/90er-Jahre im Biergarten mit DJ „phoni“ Torsten KRause**

ab 23.00 **„Water Beats“** mit
Boris Dlugosch (Globalstage)
Hot Bananas (www.Hotbananas.net/Club L1/Vegastar)
Radiofucker (Fortschritt Entertainment)
Mathias Ache & Mule (Zwischenwelten Musik & Wir Leipzig)
Dat Aka Dusk & Alec Trique (Intensivcrew/Tinitus AG)
Piecé (Club 42 Below)

Sonntag 14.06.2015



14.00-18.00 **Live Moderation**
Frank Reimann und Andre Ebert (Radio Energy)

14.00-18.00 **Seifenblasen-Show auf dem Festgelände**

„Blubberey - Show“ & Träumerei mit Riesenseifenblasen

14.00-14.45 **Zauber Show für kleine Gäste mit Zauberkathrin**

Buntes Kinderprogramm

14.30-15.30 **Dorfensemble Walddorf**

15.00-18.00 **Ballon-Modellieren und Zauberei am Publikum**

15.30-16.30 **Kindertanzprogramm mit der Tanzpädagogin Katrin Neumann**

Kindertanz-Workshop und Kinderanimation

16.30-18.00 **Maja Catrin Fritsche**
mit Talk zum 35. Bühnenjubiläum der Künstlerin

Bekannte Melodien, beliebte Hits aus mehreren Jahrzehnten erklingen beim Auftritt von Maja Catrin Fritsche! Wer erinnert sich nicht an die Hits „Freundliches Wort“, „Ich bin stark nur mit dir“, „Die Liebe kam auf Ibiza“ oder „Doch da sprach das Mädchen“ von Maja Catrin Fritsche? Ausverkaufte Konzerte, unzählige Fernseh-Shows, internationale Festivalauftritte – überall begeistert die sympathische Künstlerin das Publikum. Sie war Anfang der 1980er Jahre die jüngste und erfolgreichste Schlagersängerin der damaligen DDR. Inzwischen ist die gebürtige Leipzigerin seit über 30 Jahren auf den Showbühnen zu Hause und verzaubert ihr Publikum immer wieder aufs Neue.

+ Talk mit dem Moderator Frank Reimann
+ Schlagerquiz
+ Autogrammstunde und Verkauf des aktuellen Albums

Selbstverständlich ist an beiden Tagen für das leibliche Wohl in gewohnter Weise gesorgt.

Auf viele große und kleine Gäste freuen sich die Gemeinde Oppach sowie alle Oppacher Vereine und die Organisatoren.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Unterstützern und Sponsoren der Veranstaltung!

Oppacher Sommerzauber Oppacher Sommerzauber Oppacher Sommerzauber

Freiwillige Feuerwehr Oppach

Unsere nächsten Dienste:

05.06.15 **Vorbereitung Depotfest**
verantwortlich: Daniel Hempel

06.06.15 **Depotfest**
verantwortlich: Daniel Hempel

13.06.15 **Feuerwerk Heimatfest**
verantwortlich: Heiner Adler

19.06.15 **Dienstsport / Radtour**
verantwortlich: Daniel Hempel

03.07.15 **ABC-Einsatz**
verantwortlich: Heiner Adler

Leider muss die Kameradschaft der Oppacher Feuerwehr einen Verlust in den eigenen Reihen hinnehmen.
Am 3. Mai verstarb unser Kamerad Gottfried Jacob *nach schwerer Krankheit. Er wurde am 22. Mai auf seinem letzten Weg von vielen Kameraden begleitet. Wir trauern mit seiner Familie um einen lieben Menschen und einen hochgeschätzten Kameraden, den wir in guter und dankbarer Erinnerung behalten.*

Gott zur Ehr` dem nächsten zur Wehr

Wohnung zu vermieten

In Oppach ist eine 3-Raum-Wohnung mit Balkon (58 m²) zu vermieten.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Oppach, Herr Zeckel (Tel. 035872/ 383-26 oder E-Mail zeckel.rathaus@oppach.de)

Einladung zum Depotfest der FF Oppach

Hiermit laden wir Sie recht herzlich ein, unser diesjähriges Depotfest zu besuchen.

Wann: **Sonnabend, 6. Juni ab 15 Uhr**
Wo: **Depot der FF Oppach am Busbahnhof**

Was erwartet Sie?

Für die KLEINEN:

- Spielmobil
- Rundfahrten mit Feuerwehrauto

Für die GROSSEN:

- Disko mit Tanz im Depot
- Liveübertragung des CL-Finales

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt!

Herzliche Einladung zum 19. Oppacher Parksingen

Wieder einmal können sich die Liebhaber original vorgetragener Chormusik auf ein ganz besonderes Ereignis freuen:

DAS TRADITIONELLE OPPACHER PARKSINGEN.

Daher sollten sich alle Interessierten, auch ihre Bekannten und Freunde, den Termin für das 19. Parksingen schon dick im Kalender anstreichen. Chöre aus der gesamten Region werden uns diesmal erfreuen. Als besonders Highlight singen 3 Männerchöre.

Wir laden herzlich ein zum

19. Oppacher Parksingen
am Sonntag, dem 5. Juli 2015 ab 15.00 Uhr
in den Oppacher Schlosspark

Folgende Chöre wirken mit:	*Leitung:*
Chor „Harmonie“ der Stadt Bautzen e. V.	Frau Däbritz
Frauenchor der Stadt Bischofswerda e. V.	Herr Schöne
Männergesangverein Obergurig e. V.	Frau Matthes-Hartmann
Männergesangverein Großpostwitz e. V.	Herr Bär
Männerchor „Die Spreesänger“	Herr Rücker

Einlass ab 14.30 Uhr; **Sitzplätze** sind vorhanden.
Für das **leibliche Wohl** ist wie üblich gesorgt.
Bei **Regenwetter** findet das Chorsingen im Schützenhaus statt
Eintritt: 4,00 €/Person (Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt)

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die mitwirkenden Chöre, der Fremdenverkehrsverein Oppach e.V. und die Gemeindeverwaltung Oppach.

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert:

Warnung vor illegalen Müllsammlungen - Sperrmüll, Elektro- und Elektronikschrott RICHTIG ENTSORGEN

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft möchte auf die Durchführung von illegalen Sammlungen hinweisen. Illegale Sammler verteilen verstärkt Wurfzettel an private Haushalte, mit denen von verschiedensten Anbietern unter anderen für das kostenfreie Abholen von Elektro-Altgeräten und Sperrmüll geworben wird. Dahinter stecken oft Firmen, die ohne ausreichende Sachkunde, Zertifizierung und Genehmigung arbeiten. Der Entsorgungsweg der eingesammelten Gegenstände ist oft nicht nachvollziehbar.

Private Haushalte dürfen den Abfall einem unbekannten oder illegalen Sammler nicht bereitstellen. Es handelt sich um Abfälle, die entweder an den ursprünglichen Vertreiber zurückzugeben oder den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger und speziell den anerkannten Sammelstellen zu überlassen sind. Altgeräte, die unbeaufsichtigt im öffentlichen Raum abgestellt werden, können demontiert und Ihrer Wertstoffe beraubt werden. Durch unsachgemäßes Zerstören von Elektrogeräten werden Schadstoffe abgegeben, die die Gesundheit und die Umwelt belasten. Diese bestehen zum Teil aus wertvollen Rohstoffen, wie Kupfer oder Aluminium, gleichzeitig aber auch aus umwelt- und gesundheitsgefährdenden Stoffen wie Blei, Cadmium und Quecksilber.

Das kostenlose Abholen von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikschrott kann zweimal jährlich per Sperrmüllkarte angemeldet werden. Für die Anmeldung nutzen Sie bitte die Sperrmüllkarten im Abfallkalender oder das Onlineformular unter **www.abfall-eglz.de** (Entsorgungsgebiet Görlitz, Löbau, Zittau) und **www.negw.de** (Entsorgungsgebiet ehemaliger Niederschlesischer Oberlausitzkreis). Gewerbetreibende benötigen eine gültige Kundennummer entsprechend des Abfallgebührenbescheides.

Alternativ können Sie Ihren Sperrmüll mit ausgefüllter Sperrmüllkarte ganzjährig auf den Wertstoffhöfen in Niesky, Weißwasser/O.L., Görlitz, Lawalde und Zittau abgeben.
Elektro- und Elektronikschrott kann kostenlos auf den Wertstoffhöfen ohne Sperrmüllkarte abgegeben werden. Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe sind auf der Seite 4-6 im Abfallkalender und auf der Homepage unter **www.kreis-goerlitz.de** veröffentlicht.

Einige Hersteller und Händler von Elektrogeräten nehmen die Geräte ebenfalls zurück.
Sämtliche Elektrogeräte, die nahezu immer gefährliche Stoffe enthalten, werden hier nach den Bestimmungen des Elektrogesetzes ordnungsgemäß erfasst und einer fachgerechten Verwertung zugeführt.

Hinweise auf Sperrmüllhändler und Schrotthändler, die unberechtigt eine derartige Entsorgung anbieten – beispielsweise durch vorherige Ankündigung mit Wurfzetteln in Hausbriefkästen – nehmen die Mitarbeiter des Regiebetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Görlitz dankbar entgegen.

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Obere Spree“

Mit dieser Mitteilung erfahren Grundstückseigentümer im Entsorgungsgebiet des AZV „Obere Spree“ die anstehenden Zeiträume zur Entsorgung der Inhalte aus Fäkaliengruben, abflusslosen Sammelgruben sowie mechanischen und vollbiologischen Kleinkläranlagen für das 2. Halbjahr 2015. In Vorbereitung der Entsorgung können von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 – 18.00 Uhr Frau Biehle oder Frau Fuchs unter Telefon: 03585 404036 von der Firma Rohr- und Kanalservice Dietmar Berndt Löbau GmbH die Abfuhr angemeldet werden. Gern können Sie Ihren Entsorgungsauftrag auch unter Telefax: 03585 404037 oder E-Mail: fuchs@rks-berndt.de anmelden.

Wir möchten die Abwasserkunden im Verbandsgebiet des AZV „Obere Spree“, welche eine dezentrale Grundstücksentwässerungsanlage betreiben, darauf hinweisen, dass Sie nach Satzung und nach § 50 SächsWG zur Überlassung anfallender Abwässer, Fäkalien und Klärschlämme gegenüber dem Beseitigungspflichtigen verpflichtet sind. Jeder Grundstückseigentümer ist ver-

pflichtet, mindestens einmal jährlich die Grubeninhalte durch den AZV „Obere Spree“ entsorgen zu lassen, es sei denn das beauftragte Wartungsunternehmen erachtet diese im laufenden Jahr als nicht erforderlich.

Ebenso bitten wir Sie um Einhaltung der Umsetzung der §§ 10 und 52 SächsWG, wonach alle Grundstücksentwässerungsanlagen bis spätestens zum 31.12.2015 dem Stand der Technik zu entsprechen haben, d. h. die bestehenden Anlagen sind durch vollbiologische Kleinkläranlagen oder abflusslose Sammelgruben zu ersetzen bzw. ertüchtigen.

Schirgiswalde-Kirschau, 28.05.2015

Matthias Pilz, Verbandsvorsitzender

Gebiet 1
Beiersdorf, Crostau mit Ortsteilen, Eulowitz, Friedersdorf, Neusalza-Spremberg, Oppach, Rodewitz, Wilthen

ABFUHRZEITRÄUME 2015

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
28. KW	32. KW	37. KW	41. KW	45. KW	50. KW
06.-10.07.	03.-07.08.	07.-11.09.	05.-09.10.	02.-06.11.	07.-11.12.

Gebiet 2
Cunewalde, Kirschau, Schirgiswalde, Sohland, Taubenheim, Wehrsdorf, Weigsdorf-Köblitz

ABFUHRZEITRÄUME 2015

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
30. KW	34. KW	39. KW	43. KW	47. KW	51. KW
20.-24.07.	17.-21.08.	21.-25.09.	19.-23.10.	16.-20.11.	14.-18.12.

Pfiffikus-News

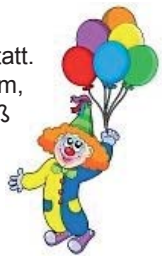
Mama-Papa-Tag

Anfang Mai luden alle Pfiffikusse in Krippe, Kindergarten und Hort ein, um den Mamas und Papas ein schönes Programm vorzuführen. Für diesen Auftritt wurde fleißig geprobt und geübt. Die Aufregung war bei allen Pfiffikussen groß, denn sie wollten ihren Eltern zeigen, was sie alles Tolles können. Es wurde gesungen, getanzt, geklatscht, musiziert, Sketche präsentiert und gelacht. Die Kinder haben ihren Eltern eine große Freude gemacht. Die Zuschauer applaudierten eifrig Beifall. Das fanden alle Pfiffikusse Spitze!

Elterncafé

Nach frisch gekochtem Kaffee und leckerem Kuchen roch es am 11. Mai wieder bei unserem Elternbeirat im Eingangsbereich der Einrichtung. Bei Sonnenschein konnte sich jeder nach Herzenslust den Bauch füllen. Vielen Dank für die feinen, selbstgebackenen Kuchen der Eltern aus jeder Gruppe und das große Engagement des Elternbeirats. Der Erlös von 190,30 € kam dem Kindergarten zu Gute und wurde anlässlich des Kindertags zur Anschaffung eines Bewegungsparcours und hochwertiger Bälle verwendet.

Hereinspaziert zum Sommerfest



Am 30.05.2015 fand traditionell unser Sommerfest in der Kita „Pfiffikus“ statt. Viele Attraktionen erwarteten die Besucher. Unter anderem ein Kletterturm, eine Hüpfburg, unsere Tombola, Riesen-Jenga-Bausteine und Fahrspaß mit Elektroautos. Musikalische Einlagen durch die Musikschule „Fröhlich“ mit Frau Hesse und die Akkordeongruppe mit Frau Prox brachten viel Stimmung unter die Besucher. Herr Thümer umrahmte das ganze Sommerfest mit Musik. Wer Lust hatte, konnte sich schön schminken lassen und sich in eine Prinzessin, einen Tiger und Co. verwandeln.
Vielen Dank an Frau Marschner und Frau Hesse für die kreativen Gesichter. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt von der Clownerie Marino und Auguste, welche viel Spaß mit den Besuchern anstellten. Auch die beliebten Ballonkreationen waren wieder mit dabei. Für das leibliche Wohl war bestens mit Kaffee/Kuchen, Fischsemmeln, Bratwurst, Eis und Zuckerwatte sowie mit Getränken gesorgt.

Ganz vielen Dank an alle Mitwirkenden, die zahlreichen Sponsoren und natürlich an all unsere Gäste, die durch ihre Teilnahme zum Gelingen des Festes und zur Freude der Kinder beigetragen haben.

Kindertag

Ein Hoch auf unsere Kinder! Am 1. Juni feierten wir den Kindertag von unseren Pfiffikussen. Sportliche Stationen und Spiele wurden aufgebaut und jeder konnte nach Lust und Laune diese ausprobieren. Zur Stärkung gab es am Vormittag ein Eis und zum Mittag gegrillte Bratwürste. Die Hüpfburg und die neuen Anschaffungen bereiteten den Kindern besonders viel Freude.

Aus der Willi-Hennig-Grundschule berichtet

Anmeldung
der Schulanfänger für das Schuljahr 2016/2017

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2016/2017 findet am Freitag, dem 11.09.2015 in der Willi-Hennig-Grundschule Oppach statt.

Die Schule ist an diesem Tag in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Bitte bringen Sie zur Schulanmeldung die Abstammungsurkunde Ihres Kindes mit.

Eltern von schulpflichtig gewordenen Kindern erhalten von uns eine Einladung zum Vorstellungstermin.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30.06.2016 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Kinder, die bis zum 30.09.2016 sechs Jahre alt werden und von den Eltern angemeldet werden möchten, gelten dann ebenfalls als schulpflichtig.

Falls Eltern eine vorzeitige Einschulung ihres Kindes wünschen, können sie dies zum oben genannten Termin bei der Schulleiterin beantragen.

Sie haben an diesem Tag die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihrem Kind die Schule zum „Tag der offenen Tür“ kennen zu lernen, mit Lehrern, Schülern und Eltern ins Gespräch zu kommen, bei Kaffee und Kuchen zu entspannen und sich über Lehr- und Unterrichtsbedingungen zu informieren.

Renate Bergmann-Löwa, Schulleiterin

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Herzlichen Glückwunsch! Congratulations Marie!

Als erste Schülerin unserer Oberschule konnte sich Marie Schuster aus der Klasse 9 b für die Teilnahme an der Landesolympiade Fremdsprachen in Dresden qualifizieren und in den Wettstreit mit den besten sächsischen Oberschülern im Fach Englisch treten.

Bis dahin meisterte sie zwei wichtige Hürden: Zunächst den Schulausscheid im November 2014 an unserer Schule. In dieser ersten Runde des Wettbewerbs war nicht nur Marie Schuster, sondern auch Anett Kretschmar aus der Klasse 9 a sehr erfolgreich. Beide Schülerarbeiten konnten an die Fachberatung Englisch nach Görlitz weitergereicht werden.

Mit großer Freude erfuhren wir zum Abschluss des ersten Schulhalbjahres, dass sich Marie für die zweite Runde der Fremdsprachenolympiade in der Regionalstelle Bautzen qualifiziert hat. Gemeinsam mit elf weiteren Teilnehmern musste Marie dort am 19. März 2015 ihr Können in den Bereichen Schreiben, Lesen, Grammatik/Wortschatz sowie beim Sprechen unter Beweis zu stellen.

Alle Teilnehmer der Region erreichten sehr gute Ergebnisse in Bautzen, doch nur die besten vier erhielten neben ihrer Urkunde und einem kleinen Geschenk auch eine Einladung nach Dresden zur Landesolympiade Fremdsprachen. Diese fand am 30. April 2015 im Kultusministerium am Carolaplatz statt. Unter großer Anspannung nahm Marie auch diese dritte Runde des Wettbewerbs in Angriff und kann sich nun zu Recht als eine der 20 besten Oberschüler im Fach Englisch in ganz Sachsen bezeichnen.

Herzlichen Glückwunsch Marie!

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

06.06.	Lydia Kade	zum 74.
07.06.	Peter Glaser	zum 77.
08.06.	Elke Federsel	zum 72.
10.06.	Helmut Küchler	zum 88.
13.06.	Reiner Dollmann	zum 73.
13.06.	Johanna Kastner	zum 80.
13.06.	Annemarie Kern	zum 79.
13.06.	Lieselotte Neugebauer	zum 85.
14.06.	Rosemarie Lautenbach	zum 71.
14.06.	Brigitte Nickol	zum 81.
15.06.	Christian Sensenschmidt	zum 78.
18.06.	Hildegard Hauptmann	zum 90.
18.06.	Brigitte Stefani	zum 88.
19.06.	Gertraude Lahode	zum 76.
23.06.	Gertraude Wadewitz	zum 85.
25.06.	Dietmar Hentschel	zum 71.
25.06.	Ingrid Urban	zum 75.
26.06.	Klaus Müller	zum 76.
27.06.	Karin Bode	zum 72.
28.06.	Monika Lautenbach	zum 71.
29.06.	Karin Guder	zum 71.
01.07.	Johannes Kunze	zum 73.
03.07.	Bernd Tempel	zum 70.
06.07.	Gertraude Hengst	zum 79.
06.07.	Rosa Lange	zum 95.
07.07.	Manfred Renner	zum 74.
09.07.	Brigitte Tschech	zum 71.

sowie unseren Heimbewohnerinnen:

15.06.	Marga Fiedler	zum 87.
16.06.	Margarete Menzel	zum 90.
23.06.	Frieda Brieger	zum 89.
26.06.	Erika Matthes	zum 90.
01.07.	Elisabeth Grochowski	zum 91.

Geburtstag

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.

DFR "Oberlausitz" e.V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen.

Jeden Montag 15.00 Uhr

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick"

Dienstag 09.06. 09.30 Uhr

Individuelle Beschäftigung im Altenheim „Haus Sonnenblick"

Mittwoch 10.06. 14.30 Uhr

Seniorencafe im Ratssaal der Gemeinde
„Musikalischer Nachmittag mit dem Akkordeon"

Samstag, 13.06. 09.00 Uhr

Wir unterstützen die Gemeinde beim Kolloquium zu Ehren von G. A. E. von Nostitz und Jänkendorf

Besuchen Sie uns beim „Oppacher Sommerzauber"
im Freibad Samstag, 13.06. ab 13.00 Uhr
Sonntag, 14.06

Dienstag 23.06. 9.30 Uhr

Spiele im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“

VORSCHAU JULI 2015

Donnerstag 02.07. 13.30 Uhr

Kreativzirkel – Straße der Freundschaft 6

Telefon: 035872/33425
Fax: 035872/423650
frauenring-dfr-oberlausitz@t-online.de

Der Oppacher Narrenbund informiert

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,

nun sind wir fast schon wieder in der Hälfte des Jahres angekommen und die Planungen für unsere „Jubiläums-Saison“ kommen so langsam auf Touren. Jedoch liegt bis zur Eröffnung der „5. Jahreszeit“ noch jede Menge Arbeit vor uns, wovon der größte Teil erst nach der Urlaubssaison erledigt werden kann.

Leider begann der Monat Mai für uns mit der traurigen Nachricht, dass unser ehemaliges und langjähriges Narrenbundmitglied

GOTTFRIED JACOB

am 03.05.2015 viel zu früh von uns ging. „Gotti“ war viele Jahre eine aktive Stütze des Vereinslebens und auf der Bühne eine Bereicherung für jedes Programm. Nun hat sich sein Lebenskreis geschlossen, in unseren Gedanken und unserer Erinnerung jedoch wird er lebendig bleiben als lebenslustiger Mensch mit vielen Ideen und großem Engagement.

Nach „Gottis“ Verabschiedung am 22.5.2015 mussten wir uns jedoch wieder auf die Gegenwart konzentrieren, denn am 29.05.2015 fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Gondelfahrt“ statt. Wie schon im Februar nach dem Schirgiswalder Faschingsumzug fühlten wir uns gut umsorgt; und nach dem anstrengenden offiziellen Teil hat es dann auch allen gut geschmeckt!

Auch zu Pfingsten war der ONB aktiv, denn da fand bei bestem Wetter das kickfixx-Fußballturnier statt, bei dem einige unserer Mitglieder – wie schon im vergangenen Jahr – das kickfixx-Team bei der Betreuung und Bewirtung der zahlreich angereisten Gäste unterstützten.

Auch wir freuen uns immer über weitere Unterstützung – und wer Lust hat, mal bei uns reinzuschnuppern oder am besten gleich mitzumachen, der melde sich bei uns!

Mit einem einfachen „Hupp oack rei!“ verabschiedet sich

Euer Oppacher Narrenbund.

Moderne Hundeausbildung in Oppach

Am verlängerten Wochenende vom 30.04.-03.05.2015 war unser Hundesportplatz wieder einmal sehr gut besucht. Grund war diesmal ein hundesportliches Seminar mit der lizensierten Lind-art-Trainerin und Tutorin Antje Engel aus Österreich und den Lind-art Trainerinnen Aliki Busse, Walli Lowack und Gabi Busse-Kilger. Es war uns gelungen, diese Trainerinnen für ein Wochenende hierher zu holen um von ihnen zu lernen, wie der Umgang mit Hunden nach der von Prof. Ekard Lind erarbeiteten Ausrichtung der Hundeausbildung funktioniert.

Nach Bekanntmachung unter unserer Internetpräsenz (www.Hundesportverein-Oppach.de) füllte sich das Seminar recht schnell, so dass wir nicht alle Interessenten berücksichtigen konnten. So reisten Sportfreunde auch

aus dem Raum Leipzig und Spremberg an. Am Anfang des Seminars war wohl auch der eine oder andere noch skeptisch, ob das wohl so funktionieren würde wie Antje Engel uns das Verhältnis der Mensch-Hund-Teambildung erklärte und welche Reize (vor allem Lautäußerungen) wir wohl abgeben sollten. Immerhin sollte ja das Ganze spielerisch sein und den Hunden und uns Menschen Spaß machen.
Auf jeden Fall stand am Anfang des Seminars ziemlich viel Theorie. Die war aber auch notwendig um zu verstehen, was man da die nächsten Tage so alles tun sollte. Umso erstaunter waren wir, als die ersten Übungen, die Antje mit ihren Trainern uns zeigte bei jedem Hund funktionierten! Natürlich benötigt der eine mehr Zeit als der andere und wir hatten ja auch viele verschiedene Rassen dabei und fast jedes Hundealter war vertreten. Schnell merkten wir aber, dass es fast immer in der Hand des Hundehalters lag, ob sein tierischer Partner ihn verstand oder nicht.

So füllten sich also die 3 Tage bis zum Sonntag mit Übungen und Erläuterungen und die Teams fanden immer besser zusammen. Leider verschluckte einer der Hunde einen größeren Gegenstand und musste in tierärztliche Behandlung, aber glücklicherweise überstand er dieses Malheur wohlbehalten. Allerdings konnten die beiden das Seminar nicht fortsetzen, da der Hund sich noch erholen musste.

Am Ende des Seminars sah man dann nur noch zufriedene Gesichter und wir fanden, auch unsere Hunde sahen entspannter aus und schienen zu lächeln. Vielleicht weil sie spürten, dass ihre Menschen sie jetzt etwas besser verstanden?

Wir möchten uns in diesem Sinne noch einmal ganz herzlich bei Antje Engel und ihrem Team bedanken, dass sie die Lind-art auch in der Oberlausitz bekannt gemacht hat. Von den Teilnehmern, die unseren Hundeplatz und unseren Ort noch nicht kannten, kam rundum Lob für die tolle Betreuung und für das schöne und hundefreundliche Ambiente. Mit viel Lob versehen wurden auch die angemieteten Zimmer und Ferienwohnungen und deren freundliche Vermieter. Der eine oder andere hat Oppach wohl auch als zukünftigen Ferienort in die nähere Auswahl gezogen.

Wir möchten uns ebenfalls ganz herzlich bei unserem Bewirtungsteam bedanken, welches uns die Zeit des Seminars mit leckerem Kaffee und Kuchen, belegten Brötchen usw. verwöhnte.

Sommerfest

Abschließend möchte ich noch auf unser nächstes großes Ereignis hinweisen:

Am 04.07.2015 ab 14.00 Uhr findet unser diesjähriges Sommerfest statt, zu dem wir gern wieder viele Hundesportfreunde begrüßen würden. Wir wollen in diesem Jahr unsere Hunde und ihren Leistungsstand vorstellen und in kleinen Ausschnitten zeigen, wie wir gewaltfrei, mit viel Spiel und Spaß unsere Hunde ausbilden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und auch die kleinen Gäste werden unterhalten.

Wir freuen uns schon jetzt auf weitere erfolgreiche Seminare und ein angenehmes Sommerfest.

Mit freundlichen Grüßen
Marco Schäfer, Öffentlichkeitswart im Hundesportverein Oppach e. V.

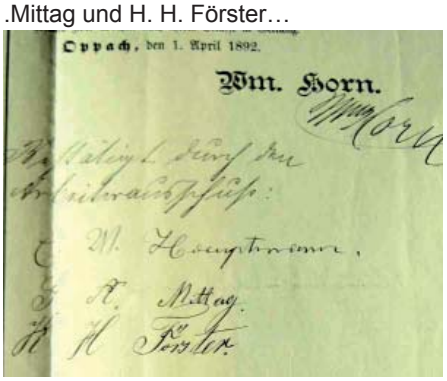
Freundeskreis Heimatgeschichte

In alten Akten gelesen...

Springen wir noch einmal zurück zu den im März-Amtsblatt erwähnten Arbeitsordnungen. Sie erinnern sich: die noch vor über 100 Jahren 10- bis 12-stündigen Arbeitszeiten waren das Thema. Heute will ich Ihre geschätzte Aufmerksamkeit auf andere durchaus interessante Gesichtsfelder richten.

So deutlich, wie sich die Produktion und Produkte der Betriebe unterscheiden, deren Arbeitsordnungen aber hatten einen fast übereinstimmenden Inhalt und Aufbau. Man spürt, dass der Staat damals und erstmals in das soziale Gefüge der Gesellschaft eingriff und den Betrieben Vorgaben auferlegte. Ohne Zweifel hatte auch Bismarck, der „Eiserne Kanzler“, eine Aktie daran. Die erarbeiteten Vorlagen mussten durch eine Art Betriebsrat abgesegnet werden, bevor sie durch die Amtshauptmannschaft Löbau für die Oppacher Betriebe bestätigt und damit zum Gesetz wurden.

In der Regel waren es bis 4 Arbeiter, die als Interessenvertreter der Übrigen fungierten. Von einigen Betrieben sind sogar die Namen bekannt. Ein eigenartiges Gefühl, wenn man viele Jahre nach dem Ableben des Groß- oder Urgroßvaters auf sein Wirken stößt und seine Unterschrift vor Augen hat. Bei Kempe fungierte August Hentschel als Obmann, bei Hantusch waren dies Ernst Busch, Hermann Protze und Emil Jacob, bei Horn C. W. Hauptmnn, G. A .Mittag und H. H. Förster…


Oppach, den 1. April 1892.
Wm. Horn.

…sowie in der Genossenschaftsweberei Hermann Richter, Gustav Graf und Max Domschke.

Brauchte die Fa. E. L. Kempe 1918 noch 113 Paragraphen, um alles ins rechte Lot zu rücken, reichten in gleicher Firma 1921 nur noch 25 (!) Paragraphen aus. Die Fa. Woldemar Horn benötigte 118, die Genossenschaftsweberei 40 und das Dampfsägewerk Mehnert im Fuchs 46 Paragraphen. Der Steinbruch und -schleiferbetrieb Hantusch und Tempel aber kam mit 7(!) aus. Der vorliegende Entwurf dazu präsentiert sich in einer klaren, gestochenen Schrift, die man heute so nicht mehr findet.

Die Arbeitsordnungen waren an jeden Beschäftigten auszuhändigen, im Betrieb auszuhängen und durch alle ausnahmslos einzuhalten – auch durch den Fabrikbesitzer. Dazu gab es jährlich eine überraschende Kontrolle durch die Amtshauptmannschaft. Vorliegende Kontrollberichte belegen, dass der Geschäftsführer von Mehnert einmal 10,- Mark Strafe zahlen musste, weil er Sonnabends nach 16.00 Uhr noch zwei Frauen beschäftigte. In dem Betrieb sind aber keine weiteren Verfehlungen bekannt geworden. Anders bei der Fa. Horn. Dort hagelte es öfters für Herrn Woldemar Horn Strafen. Doch man muss auch sehen, er hatte damals schon die meisten Beschäftigten und dazu noch überwiegend Frauen. Ein Frauenbetrieb eben mit allen Problemen der Frauen: kranke Kinder, zu versorgende Eltern, eigener Haushalt und eigene Unpässlichkeiten usw.

Interessant ist, dass die durch die Amtshauptmannschaft verhängten Strafen dem Fiskus zugeleitet wurden. Die Strafen, die der Betriebsführer aber gegen den Arbeiter verhängte, gingen in eine Betriebskasse für bedürftige und zu unterstützende Betriebsangehörige. Als Strafe sind z. B. zu nennen: bei der Genossenschaftsweberei 10 Minuten verspätet: 30 Pfg., bei Horn Fehlen eines ¼ Tages: 25 Pfg. bzw. eines ½ Tages: 50 Pfg.

Ältere unter uns werden es bestätigen: früher wurde in Oppach gepfiffen. Wenn ein Betrieb eine Dampfmaschine oder einen -kessel hatte, wurde mit der Dampfpfeife das Arbeits- oder Pausensignal gegeben. Und zwar zum Arbeitsbeginn morgens, zum Pausenbeginn und nach Pausen sowie zum Beenden der Arbeit. Erst nach dem Arbeitsschlusspfiff durfte der Arbeitsplatz verlassen werden und ¼ Stunde danach hatte jeder das Werk zu verlassen. Von wegen umziehen, waschen oder gar duschen – damals Fehlanzeige. Als gültige Zeit war die Ortszeit festgelegt. Und die differierte manchmal zwischen Oberdorf und Fuchs um Minuten. Deshalb hatten auch die für die Pfeiferei in den Betrieben Verantwortlichen eine genau gehende Uhr zu besitzen. Sie selbst wurden zu „Amtspersonen“. Dieses Pfeifen wurde noch bis nach 1945 beibehalten. Doch als dann die ersten „volkseigenen“ Betriebe entstanden, wollte man die „Eigentümer“ doch nicht an die Arbeit pfeifen.
Außerdem, so hatte mich mein Vater aufgeklärt, einmal Pfeifen bei Horn kostet einen Zentner Kohlen! Und die waren 1948

sehr, sehr kostbar. Jedenfalls brauchten Hausfrauen und auch wir Kinder damals keine Uhren. Sie, die Hausfrau wusste, wann ihr Anvertrauter die Beine unter den Tisch stellen wird und wir Kinder wussten, wie spät es ist. Es gab ja auch noch die Kirchuhr und nicht vergessen in Oppach: den „Klimperch“. Ältere können sich heute mal daran machen, wer in Oppach eher pfiff: Lange oder Horn? Wann hörte man sogar C. C. Förster aus Neusalz oder wann bei welchem Wind wen und was aus Taubenheim? Kempe übrigens war damals schon vornehm: Bei Kempe wurde geklingelt. Aber nur bis 1921. Danach hing überall eine Uhr und die hatte dann das lautlose Sagen!

Schwangere erhielten nach den Arbeitsordnungen schon damals Schonzeit, 8 Wochen vor und bis 6 Wochen nach der Entbindung durften sie nicht arbeiten. Ob sie auch für die Zeit finanzielle Unterstützung bekamen, ist nicht ersichtlich. Kinder unter 10 Jahren war es anfangs nicht verboten, zu arbeiten. Von morgens 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr durften sie insgesamt bis 6 Std. im Betrieb sein. Die Schule sollten sie aber auch besuchen! Jugendliche zwischen 14 und 16 Lebensjahren waren 9 bis 10 Std. zugemessen. Aber wie gesagt: nur einmal im Jahr kam Kontrolle.

Vielleicht ergibt es sich, dass wir Ihnen anlässlich eines Tages der offenen Tür Arbeitsordnungen und andere Dokumente aus der vergangenen Zeit vorstellen können.

Ich bin froh, im Jetzt zu leben. Aber ich muss auch immer nach hinten schauen, ob ich noch auf dem richtigen Weg in die Zukunft bin. Weil es dort besser sein soll! (wu)

Kempe - Ausstellung

Sonntag, den 28. Juni 2015
10.00 – 17.00 Uhr

Straße der Freundschaft 6
(Ärztehaus)
Eintritt: € 2,-
Kaffee gibt es gratis!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

FREUNDESKREIS HEIMATGESCHICHTE OPPACH

Sonstige Mitteilungen

Einladung zum Jahresfest
Willkommen im Mittelalter

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie recht herzlich zum Jahresfest in den **Lindenhof Oppach** einladen. Am Sonnabend, den **4. Juli** bieten wir **ab 13.00 Uhr** allen Interessierten ein buntes Programm, das diesjährige Motto lautet dabei: „Mittelalter“. Neben gemeinsamer Unterhaltung und Spielen, soll natürlich auch das Leben und Arbeiten im Lindenhof näher gebracht werden.

Programmablauf (Überblick):

13.00 Uhr	Spielstraße und Gespräche mit Haus- oder Gruppenleitern
13.30 Uhr	Andacht, Ehrung der Jubilare, Programm der Bewohner
15.00 Uhr	Einladung an die Kaffeetafel
15.45 Uhr	Mittelalterliches Spektakel
17.00 Uhr	Disko und Gespräche mit Haus- und Gruppenleitern, Besichtigung der Räume im Lindenhof
18.00 Uhr	Abendessen

Zur Deckung der Unkosten erbitten wir einen Spendenbeitrag von 3 Euro.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

M.A.-R.S.

Entfliehen Sie dem Hier und Jetzt! Gemütlich bei einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen oder einem Glas Wein können Sie beim Betrachten vieler Bilder in die Vergangenheit von Oppach eintauchen.

Aktuell zu sehen:
Aug.-Bebel-Straße mit Fotos zur Geschichte der Fa. Kempe einschl. Originaletiketten, Werbemitteln, Flaschen; Bautzener Straße; Löbauer Straße; Oppacher Schloss; Am Alten Graben

Ab Ende Juni:
zusätzlich Pickaer Straße u. a. mit Fotos, Geschichten und Originaldokumenten zum Landhaus „Schau ins Land“, welche uns vor kurzem zur Verfügung gestellt wurden.

Veranstaltungstipps aus den Nachbarorten

Donnerstag, 11. Juni, ab 15.00 Uhr

TANZTEE mit Musik von der FLAIR Diskothek (Eintritt: 5,00 €)

Gaststätte „Blaue Kugel“ (Reservierung erbeten – Tel. 035877 80770)

Sonntag, 14. Juni, 17.00 Uhr

Gospelmesse von Ralf Grössler mit Chor, Orchester und Solisten unter der Leitung von Samuel Holzhey
Kirche Cunewalde

Samstag/Sonntag, 27./28. Juni

Europameisterschaft im Autocross Offroad-Arena am Matschenberg

Zu geführten Wanderungen des „Äberlausitzer Kleeblattes“ und weiteren Veranstaltungen erhalten Sie Informationen in der Tourist-Information Cunewalde unter 035877/80888 und www.cunewalde.de/Vkalender.html

Der Dorfclub Taubenheim informiert:

Es ist wieder Märchenzeit!

Hänsel und Gretel verlaufen sich nicht im Wald, sondern in die Freizeitanlage nach Taubenheim. Erleben Sie das bekannte Märchen ganz neu erzählt und mit vielen Überraschungen.

Am 20. Juni ist es soweit, das Märchenspiel für Groß und Klein beginnt um 18.00 Uhr.

Doch bereits **ab 15.00 Uhr** sollten Sie dabei sein, da startet das alljährliche **Markttreiben**. Mit dabei: Töpferwaren, Spielwaren, Kräuter, Marmeladen, Liköre, genähte und gefilzte Geschenke. Freuen Sie sich auf Kinderfrisieren, historisches Wäschewaschen, einen Besenbinder, einen Holzschnitzer mit Vorführung, Kuchenrad und Tombola, Kinderbasteln, Lasergravuren und Hüpfburg. Natürlich werden wir Sie auch mit allerlei Leckerem aus der Hexenküche erfreuen sowie mit einer großen Auswahl an Getränken.

Um **22.30 Uhr** wird dem märchenhaften Tag mit einem **kleinen Abschlussfeuerwerk** ein funkelndes Ende gesetzt.

Der Eintritt kostet 3 Euro, für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.

Auf einen zauberhaften Märchentag mit Ihnen freut sich der

Taubenheimer Dorfclub

Sonnenheiligtümer der Oberlausitz

Die Sternwarte „Bruno-H.-Bürgel“ Sohland/Spree e.V. führt anlässlich der Sommersonnenwende wieder einen Tag der Archäoastronomie mit Sonnenbeobachtungen an mutmaßlichen Kalendermonumenten der Oberlausitz durch.

Alle Interessierten sind am **20.06.2015, 19.00 Uhr** herzlich eingeladen das astronomische Spektakel mitzuerleben, welches die Menschen schon vor tausenden Jahren begeisterte!

Treffpunkt ist **„Thors Amboss – die Steinernen Himmelsscheibe von Neusalza-Spremberg“ im Güttlerbüschl.** Auch in diesem Jahr wird vor Ort wieder eine Videokonferenz mit anderen prähistorischen Sonnenheiligtümern in Europa unternommen.

Informationen zu weiteren Objekte finden Sie auf www.sternwarte-sohland.de bzw. www.goetterhand.de.

Foto: Wikipedia

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm Juni 2015

FR 05.06. 20:00 Uhr
MI 10.06. 20:00 Uhr
Film: A Most Violent Year
Thriller USA 2014 125 Min.
FSK: ab 12 Jahre

FR 12.06. 20:00 Uhr
MI 17.06. 20:00 Uhr
Film: Melodys Baby
Drama BE/FR/LU 2014 92 Min.
FSK: ab 12 Jahre

FR 19.06. 21:30 Uhr
MI 24.06. 20:00 Uhr
Film: Nur eine Stunde Ruhe !
Komödie F 2014 79 Min FSK o.A.

FR 26.06. 20:00 Uhr
MI 01.07. 20:00 Uhr
Film: Hedi Schneider steckt fest
Tragikomödie D/NR 2015 92 Min.
FSK: ab 12 Jahre

Änderungen vorbehalten
www.kino-ebersbach.de

Toter sucht Angehörigen

Unlängst wurde durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. die Aktion „Toter sucht Angehörigen“ gestartet.

Hintergrund ist, dass in der Datenbank des Volksbundes über 5 Mio. Einträge zu Toten, Vermissten und Verschollenen der beiden Weltkriege vorhanden sind, allerdings nur zu weniger als 10 % davon Angaben zu Angehörigen vorliegen.

Wer also auf der Suche nach Familienangehörigen oder Bekannten ist, die Opfer des 1. oder 2. Weltkrieges geworden sind, kann sich gern an die Abteilung Gräberdienst des Volksbundes wenden.

Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Werner-Hilpert-Str. 2, 34112 Kassel
Tel.: 0561/7009360
E-Mail: graebersuche@volksbund.de
Internet: www.graebersuche-online.de

Die Bielebohschnecken waren ganz oben!

Am 7. Mai trafen wir uns wieder früh auf dem Busbahnhof. Diesmal war einer der berühmten Tafelberge des Elbsandsteingebirges unser Ziel – wir wollten den Lilienstein erobern.

Das Wetter meinte es gut mit uns, die Sonne schien und nur ein paar kleine Wölkchen schickten drei Regentropfen. Wir parkten auf einem Parkplatz in Waltersdorf. Zuerst liefen wir über die Kleine Bastei und durch den Rhododendronpark nach Rathen, danach wanderten wir den Kottesteig an der Elbe entlang und nahmen dann den Lottersteig. Dann bogen wir nach rechts ab in den Kirchsteig.Hierbei passierten wir auch einen Waldfriedhof, auf dem 1945/46 Vertriebene beerdigt wurden, die die Strapazen der Flucht und des Lebens im Auffanglager nicht überlebt hatten.

Den Tafelberg bestiegen wir nun von der Südseite. Oben angekommen, genossen wir alle Aussichten und auch ein Getränk in der Liliensteinbaude.

Nun war es Zeit für den Abstieg über die Nordseite. Durch das Sellnitztal ging es bis zum Ortseingang von Prossen und schließlich durch den Prossener Grund wieder zurück nach Waltersdorf. Beim

Imbiss am Parkplatz ließen wir den Tag bei einem Kaffee, Kartoffelsuppe und Plinsen mit Apfelmus ausklingen.

Unsere nächste Wanderung soll am 18. Juni starten. Treff ist wieder um 9.00 Uhr auf dem Busbahnhof.

Bis dahin wünschen wir allen Lesern einen schönen Frühsommer.

Kerstin & Ines

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

GOTTESDIENSTE:

07.06.15 1. So. n. Trin.

09:00 Predigtgottesdienst

14.06.15 2. So. n. Trin.

19:00 Predigtgottesdienst

21.06.15 3. So. n. Trin.

10:30 Abendmahlsgottesdienst

24.06.15 Johannistag

18:00 Johannisandacht in Taubenheim und Friedersdorf
19:00 Johannisandacht in Beiersdorf und Neusalza

28.06.15 4. So. n. Trin.

10:30 Predigtgottesdienst

05.07.15 5. So. n. Tin.

14:00 Familiengottesdienst zum Gemeindefest in Friedersdorf (mit Einweihung des Fastentuches)

Die 10:30-Gottesdienste sind in der Regel mit Kindergottesdienst.

ZUSAMMENKÜNFTE

Seniorennachmittag .....14:30 Uhr
Dienstag 9.06./7.07. . Pfarrhaus Oppach

Bibelgesprächsabend .....19:30 Uhr
Dienstag 16.06./30.06./14.07.15
Pfarrhaus Oppach

Krabbelmäuse (0-3) .....09:00 Uhr
mittwochs Pfarrhaus Oppach

Junge Gemeinde .....19:30 Uhr
mittwochs Waschhäusel Oppach

Kirchenchor .....19:30 Uhr
donnerstags Pfarrhaus Oppach

Kinderkirchenchor.....16:15 Uhr
freitags Pfarrhaus Taubenheim

Frauenkreis .....19:30 Uhr
Freitag 05.06./03.07. Pfarrhaus Taubenh.

Kindersport .....15:30 Uhr
samstags 20.06./04.07.15 .....
Turnhalle Oppach (Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen)

Monatsspruch für Juni

Ich lasse dich nicht los,
wenn du mich nicht segnest.

1. Mose 32,27

Wir laden ein zum offenen Abend

"ZWISCHENTÖNE"

Wann: 09.06.2015, 20:00 Uhr
Wo: ev.-luth. Pfarrhaus Oppach

Lesung mit Holger Böwing
(siehe dazu auch die Aushänge und Handzettel)

Weitere Informationen finden Sie im Gemeindebrief, in den Aushängen und im Internet bei „www.Kirche-Oppach.de" oder „www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de"

KATHOLISCHE PFARR-GEMEINDE

St. Joseph Ebersbach-Neugersdorf und St. Antonius Oppach

GOTTESDIENSTE

dienstags
08:30 Uhr Rosenkranzgebet OT Ebersbach/Sa.
09:00 Uhr Hl. Messe OT Ebersbach/Sa.

mittwochs
08:30 Uhr Rosenkranzgebet OT Neugersdorf
09:00 Uhr Hl. Messe OT Neugersdorf

donnerstags
08:30 Uhr Rosenkranzgebet OT Neugersdorf

freitags
18:00 Uhr Rosenkranzgebet OT Neugersdorf
18:30 Uhr Hl. Messe OT Neugersdorf

samstags
17:00 Uhr Hl. Messe OT Neugersdorf

sonntags
08:30 Uhr Hl. Messe OT Ebersbach/Sa.
10:15 Uhr Hl. Messe Oppach

Abweichende Gottesdienste:

Samstag, 06.06., 10:00 Uhr

Firmung durch Bischof Dr. Koch OT Ebersbach/Sa.

Sonntag, 07.06., 10:00 Uhr

Gemeinsame Fronleichnamsfeier OT Neugersdorf

Freitag, 12.06., 09:30 Uhr

Hl. Messe im Pflegestift Oberland

Mittwoch, 24.06., 19:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst OT Neugersdorf

Freitag, 27.06., 09:30 Uhr

Hl. Messe im Pflegeheim Oppach

BEICHTGELEGENHEIT

vor den Gottesdiensten und nach Vereinbarung

GRUPPEN UND VERANSTALTUNGEN

KINDER
Kindernachmittag
für alle Vor- und Grundschulkinder
mittwochs 15:00 Uhr OT Neugersdorf (nicht in den Ferien)
und mittwochs 08:00 Uhr in Oppach
Mädchenschola
dienstags 16:00 Uhr in Oppach

KIRCHENCAFÉ
Sonntag, 07.06., nach der 08:30 Uhr-Messe OT Ebersbach/Sa.

KIRCHENCHOR
dienstags 19:30 Uhr in Oppach

JUGEND
freitags 19:30 Uhr OT Neugersdorf

SENIOREN
Donnerstag, 03.06., 09:00 Uhr OT Neugersdorf
Dienstag, 19.06., 09:00 Uhr in Oppach

Für kurzfristig notwendige Änderungen bitte auf Vermeldungen achten!

Pfarrei und Kirche St. Antonius
August-Bebel-Str. 55, 02736 Oppach
www.st-antonius-oppach.de

Ende redaktioneller Teil